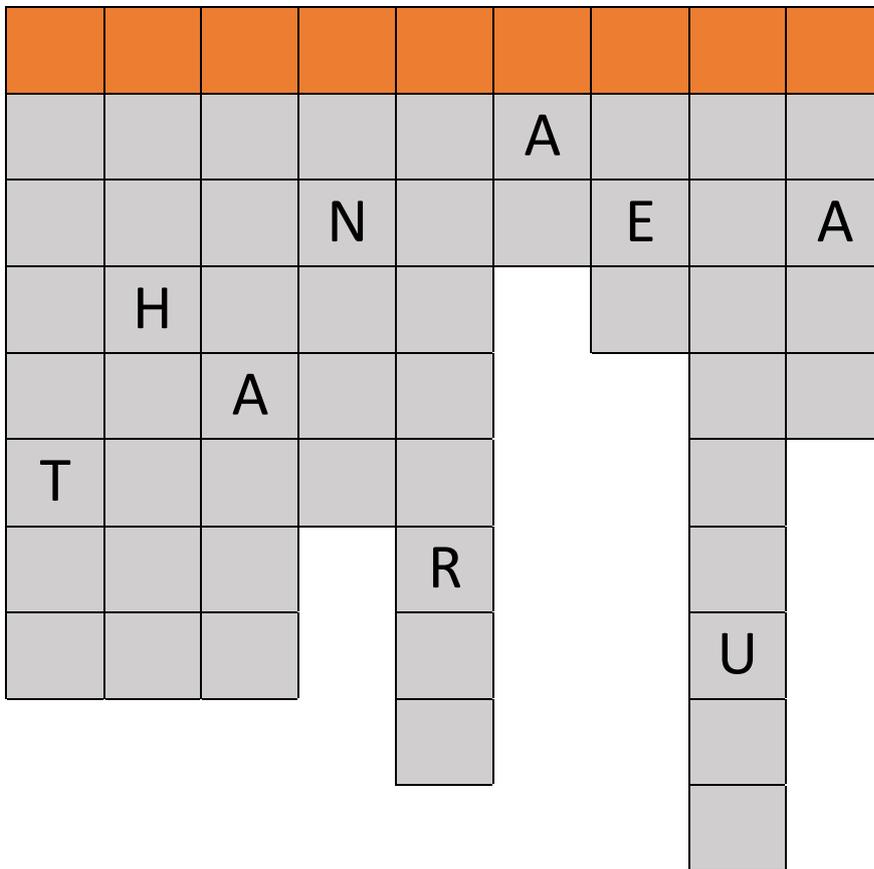


## Mädchenjungscharprogramm

Emil, der Detektiv war mit seinem Hund Franz unterwegs. Hinter der Bäckerei muss Emil nachlinks abbiegen und in seine verhasste einsame Straße. Plötzlich beginnt Franz zu bellen und läuft schnurstracks in Richtung eines roten Autos. Emil schaut um das Auto herum und macht eine schreckliche Entdeckung. Hinter dem Auto liegt ein alter Mann. Emil fragt sich: Ist er in Ohnmacht gefallen? Dann sieht er einen Zettel neben dem Rad des Mannes liegen und hebt den Zettel auf. Dann kommt ihm die Idee: Ist das vielleicht ein \_\_\_\_\_?

### Rätsel:

Setzt die Wörter aus dem Text ein, die passen. Ä, ö, ü wird als ae, oe und ue geschrieben.



Lies da weiter, wo das Lösungswort am Anfang des Absatzes steht.

### Hilfe:

Die Wörter, die eingesetzt werden sollen, haben alle einen großen Anfangsbuchstaben in dem Text.

Wie was ist? Fragte sich Emil. Was meinte der Drohbriefschreiber nur damit? Und dann sind da auch noch die zwei Buchstaben die übrig geblieben sind SB oder BS. Was haben die nur mit der Nachricht zu tun? Während Emil sich noch dem Kopf zerbricht klingelt plötzlich das Telefon hinter ihm. Er geht dran und es meldet sich sein Freund Lorenz, er ist Polizist und hat von dem Unfall gehört. Er weiß das Emil Detektiv ist und bittet ihm am Fall dran zu bleiben. Er gibt ihm Informationen zu dem Fall.

„Der Mann ist 62 Jahre alt und Rentner. Er arbeitete als Nachtwache in einem Museum. Während seiner Arbeitszeit dort war er besonders für die Überwachungskameras zuständig. Momentan liegt er mit einer großen Kopfplatzwunde im Krankenhaus und ist nicht ansprechbar. Mach dich bitte auf die Suche nach neuen Hinweisen wir brauchen Unterstützung“

Rätsel:

Wie heißt der Mann? \_\_\_\_\_ ! (Vor und Nachname, der Nachname besteht aus 9 Buchstaben)

Die Buchstaben-anzahl des Vornamens führt dich zur nächsten Seite.

Hilfe:

Achte auf die einzelnen Buchstaben im Text – Sehen sie alle gleich aus?

Drohbrief? War das ganze gar kein Unfall? Emil ruft die Polizei und den Krankenwagen.

Als die Polizei eintrifft, verweist Emil auf den Drohbrief, die Polizei glaubt jedoch nicht, dass dieser für die weitere Ermittlungen noch hilfreich ist, da er in kleine Teile zerrissen wurde und man nichts mehr entziffern kann. Emil will aber nicht aufgeben und steckt die Schnipsel zur Vorsicht ein.

Zuhause setzt sich Emil an seinen Küchentisch und breitet die Schnipsel vor sich aus.

Rätsel:

Kannst du ihm helfen, das Rätsel zu lösen?

TTEZJ EIWTß UD EWI HICS ASD FLÜHTNA !

Lese dort weiter wo der Abschnitt mit dem vierten Wort beginnt.

Hilfe:

Stelle die Buchstaben um!

Nun weiß Emil in welchem Haus Heinz wohnt. Es ist das Haus im Johannesweg mit der Hausnummer 85 und hier will sich Emil nun ein bisschen umschauen. Doch leider ist das Tor vor Heinz Haus verschlossen und er benötigt einen Zahlencode. Er überlegt, was er als Zahlencode an Heinz Stelle genommen hätte. Zuerst die letzten zwei Ziffern seines Geburtsjahres überlegt er, dann die Hausnummer und zum Schluss die Anzahl der Buchstaben in seinen Namen.

Rätsel:

Zahlencode:

                     → Öffnen

Wenn du die ersten beiden Ziffern (Geburtsjahr) voneinander subtrahierst, mit den nächsten beiden Ziffern (Hausnummer) addierst und die letzten beiden Ziffern (Buchstaben) wieder subtrahierst, erhältst du die Seite, auf der du weiterlesen kannst.

Hilfe:

1. Zahl - 2. Zahl + 3. Zahl + 4.Zahl + 5.Zahl – 6.Zahl = ?

Das lässt sich Emil nicht zweimal sagen. Hinweise suchen sind schließlich sein Spezialgebiet. Damit er noch etwas mehr über Heinz herausfindet möchte er sich mit dessen Umfeld vertraut machen.

Emil macht sich auf den Weg zu der Straße die Lorenz genannt hat. Heinz wohnt im Johannesweg, soviel konnte Lorenz sagen, aber welche Hausnummer ist nur die richtige? Dazu konnte Lorenz ihm nichts sagen. Emil beschließt einfach die Leute in der Gegend zu fragen.

„Heinz wohnt neben dem Haus mit dem Schornstein. Das Haus mit dem Schornstein steht neben dem Haus von Herrn Specht“

„Familie Müller wohnt am rechten Ende der Straße“

„Frau Lotte wohnt nicht neben Heinz, sondern neben Herrn Specht“

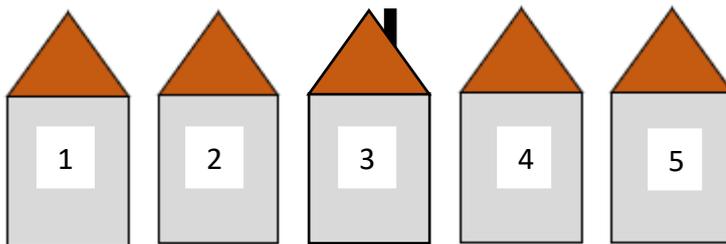
„Frau Lotte würde nie in das Haus von Heinz ziehen, sie hält das Kindergeschrei von der Familie Müller nicht aus“

„Frau Hofers Haus hat einen Schornstein und wohnt in der Mitte“

Rätsel:

In welchem Haus wohnt Heinz?

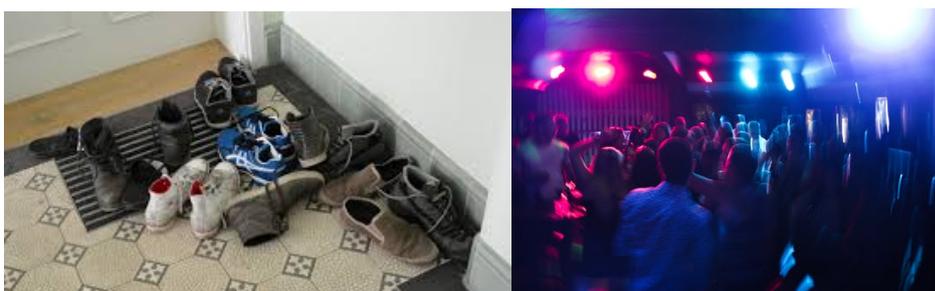
Gehe zu der Seite die die Hausnummer trägt



Das ging jetzt aber schneller als gedacht, denkt sich Emil. Am besten informiere ich meinen Freund Lorenz, nicht dass mich noch irgendwer wegen Hausfriedensbruch anzeigt. „Hallo Lorenz, ich bin jetzt auf dem Grundstück von Heinz. Ich hoffe das ist kein Problem!“ „Mensch Emil, du weißt schon, dass das eigentlich verboten ist?“ „Ja, das weiß ich, Lorenz, aber vielleicht finde ich ja was Interessantes. Ich beeile mich auch!“ „Okay, informier mich aber bitte sofort, wenn dir irgendwas auffällt oder komisch vorkommt.“ „Alles klar, Chef!“

Nachdem Emil ein sich ein bisschen umgeschaut hat, sieht er auf dem Tisch von Heinz ein paar ausgedruckte Fotos liegen. Leider kann er diese von draußen nicht richtig erkennen. Doch er wäre ja nicht der Meister Detektiv Emil, wenn er dies nicht irgendwie entschlüsseln könnte, bevor er seinen Freund Lorenz informiert.

### Rätsel:



Worauf könnten die Bilder hinweisen?

**Die Auflösung bzw. Fortsetzung folgt bald!!**

## Andacht

Sammelt ihr Irgendetwas? Oder kennt ihr jemanden der etwas sammelt? Ich habe früher zum Beispiel immer Muscheln gesammelt. Man kann alles Mögliche sammeln, zum Beispiel Aufkleber, Kronkorken, ... und was sehr viele sammeln sind Briefmarken. Für die Briefmarken gibt es auch ein extra Sammelalbum. Das ist so wie ein Sammelalbum von Fußballkarten oder anderen Karten die man sammeln kann. In diesem Album hat jede Briefmarke ihren eigenen Platz und ist bestens geschützt, damit sie nicht knickt oder kaputt geht. In so einem Sammelalbum werden einem die unterschiedlichsten Marken begegnen: Große und Kleine, gestempelte und ungestempelte Briefmarken. Sie werden darin unterschieden wie sie aussehen unabhängig voneinander.

Ein Briefmarkensammelalbum zeigt gut, wie Gott es mit uns meint: Gott ist sozusagen der Sammler. Er sammelt nicht uns Menschen, sondern eher ein Foto von dir. Er hat jeden einzelnen von uns geschaffen. Und so wie die Briefmarken im Sammelalbum geschützt sind, so sind wir in Gottes Hand geborgen. Gott hält die ganze Welt in seiner Hand und er passt auf seine Geschöpfe gut auf! Gott ist richtig stolz auf seine Sammlung und jeden Einzelnen, auf dich und auf mich. Und das Beste ist, dass Gott keine Lieblingsmensch hat, er hat uns alle auf eine ganz besondere Art lieb. Wir sind alle Gottes Lieblingskinder.

Als denk immer daran, du bist von Gott einzigartig gemacht und er hat dich ganz besonders lieb!